

# mobilistics bringt Airport aufs Handy

## Neues Angebot für Reisende

Wann geht welcher Flieger? Hat meine Maschine Verspätung? Sind in P1 noch Parkplätze frei? Seit kurzem können Reisende einfach mit dem Handy ins Web gehen und nachschauen. Damit stehen die wichtigsten Internetinhalte der „Startbahn Ruhrgebiet“ allen Interessierten als WAP-Version unabhängig von Zeit und Raum zur Verfügung.



Realisiert hat diese Lösung das Dortmunder Unternehmen mobilistics, ein neues Tochterunternehmen der Raphael GmbH auf der Stadtkrone Ost, die die Ruhr Nachrichten bereits in ihrer Reihe „Kreative Köpfe“ vorgestellt haben. „Das WAP wurde bis-

her von den meisten nur als eine bedeutungslose Randerscheinung von Mobilfunk und Internet wahrgenommen“, sagt Geschäftsführer **Hans-Jörg Raphael** (Foto). Inzwischen habe sich aus dieser Randerscheinung jedoch längst ein ernst zu nehmender Markt entwickelt. „Experten sagen dem „Mobile Web“ eine derart rasante Entwicklung voraus, wie dies vor einigen Jahren bereits beim Internet der Fall war“, so der Diplom-Informatiker. ■ kiwi

» [www.mobilistics.de](http://www.mobilistics.de)

Voraussetzung für die Nutzung des mobilen Web sind Endgeräte der neueren beziehungsweise neuesten Generation mit WAP-Funktion. Die Kosten variieren je nach Mobilfunkanbieter und Tarifwahl. Das Angebot für den Dortmunder Flughafen gibt es unter

» <http://mobil.dortmund-airport.de>

## mobilistics bringt Airport aufs Handy Neues Angebot für Reisende.

Wann geht welcher Flieger? Hat meine Maschine Verspätung? Sind in P1 noch Parkplätze frei? Seit kurzem können Reisende einfach mit dem Handy ins Web gehen und nachschauen. Damit stehen die wichtigsten Internetinhalte der „Startbahn Ruhrgebiet“ allen Interessierten als WAP-Version unabhängig von Zeit und Raum zur Verfügung. Realisiert hat diese Lösung das Dortmunder Unternehmen mobilistics, ein neues Tochterunternehmen der Raphael GmbH auf der Stadtkrone Ost, die die Ruhr Nachrichten bereits in ihrer Reihe „Kreative Köpfe“ vorgestellt haben. „Das WAP wurde bisher von den meisten nur als eine bedeutungslose Randerscheinung von Mobilfunk und Internet wahrgenommen“, sagt Geschäftsführer Hans-Jörg Raphael. Inzwischen habe sich aus dieser Randerscheinung jedoch längst ein ernst zu nehmender Markt entwickelt. „Experten sagen dem 'Mobile Web' eine derart rasante Entwicklung voraus, wie dies vor einigen Jahren bei dem Internet der Fall war“, so der Diplom-Informatiker.

[www.mobilistics.de](http://www.mobilistics.de)